

Ordentliche Mitgliederversammlung Montag, 23. Mai 2022, 19:30 bis 21:30 Uhr, «Bücherei»

Anwesend Vorstand: Miriam Minder, Vladimir Riecicky, Shirin Schewe, Petra Siebert, Chantal Wyssmüller

Entschuldigt: Iva László

Anwesend Mitglieder: Toni Johner, Marcel Zumbühl

Entschuldigt: Annina Grob, Françoise Horle & Emilio Siegrist, Pierre-Yves Perrin

Traktanden:

- Finanzen: Jahresabschluss 2021 / Revisionsbericht / Entlastung Vorstand
- Mitglieder: Stand Ende 2021, Bestätigung Vorstand
- Rückblick 2021 / Aktivitäten 2022
- Varia (Anträge)

Finanzen und Mitglieder

Der [Jahresabschluss 2021](#) und [Revisionsbericht](#) werden einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet. Vielen Dank an Iva László (Finanzen) und Fred Sommer (Revisor).

Der bisherige Vorstand wird einstimmig wiedergewählt: Iva László, Miriam Minder, Vladimir Riecicky, Shirin Schewe, Petra Siebert, Chantal Wyssmüller.

Ende 2021 zählte der Quartierverein Kursaal 64 Haushalte mit 95 (erwachsenen) Personen zu seinen Mitgliedern. Die Mitgliederzahl blieb somit stabil.

Herzlichen Dank allen für das Vertrauen und die finanzielle Unterstützung des Vereins.

Aktive Mitglieder sind immer sehr willkommen, denn mit Geld allein lebt der Verein nicht! (Teilnahme an Anlässen, mithelfen bei Vorbereitung/Durchführung, QVK in Gremien vertreten, ...)

Wer sich fürs Mitmachen im Vorstand oder fürs punktuelle Aktivsein im Verein interessiert, kann sich via Mail (info@quartierverein-kursaal.ch) oder Formular auf der Webseite <https://www.quartierverein-kursaal.ch/kontakt> melden oder sich auch gerne persönlich an jemanden vom Vorstand wenden.

Jahresrückblick

Die [Give-Box](#) des Dialog Nord war von Anfang Mai bis Anfang August 2021 erneut auf dem Plätzli vis-à-vis Breitenrainschulhaus. Dank an alle die mitgeholfen haben, sie ordentlich zu halten.

Das **Y-Fest** am 3. Juli 2021 hat mit Covid-19-Schutzkonzept und Beteiligung QVK (finanzieller Beitrag, Sirupstand und Kinder-Schatzsuche) stattgefunden und war ein Erfolg. Danke ans Y-Fest-OK sowie an Vladi, Mimi und Chantal vom Vorstand.

Ende August fand wieder das **Quartiergrillfest** beim Spielschiff statt – es war gemütlich. Danke v.a. an Shirin & Familie fürs Engagement.

Anfang September ging die neue [QVK-Webseite](#) online und macht uns seither Freude – herzliches Danke an Simon Schewe. Auch haben wir TWINT für Mitgliederbeiträge und Spenden eingerichtet – es bewährt sich.

Nach den Herbstferien begann das **Sonntagsturnen** in der vom QVK gemieteten Turnhalle Breitenrainschulhaus. Es konnte in diesem Winter wieder erfolgreich durchgeführt werden (bis Mitte Februar mit Covid-19-Schutzkonzept) und fand regen Zuspruch bei den Familien mit kleineren Kindern im Quartier. Einige wurden deswegen Vereinsmitglieder. Herzlichen Dank an Annina für die Organisation!

Unsere Präsenz am **Neuzuzügeranlass** im Oktober (in der Alten Feuerwehr Viktoria, danke an Petra und Shirin) hat sich leider nicht bewährt, und wir werden dort künftig nicht mehr anwesend sein. Es fehlen generell Leute, die sich bei diesem Anlass engagieren.

Im Herbst organisierten Mimi und Annina gemeinsame **Quartier-Znacht** und einen **Räbeliechtli-Umzug** für Familien mit kleinen Kindern. Der Räbeliechtli-Event bei Annina war ein Erfolg. Das für Dezember geplante gemeinsame «Güetzele» im Kirchgemeindehaus Johannes fiel der Covid-19-Pandemie zum Opfer.

Das **Spielschiff** wurde und wird gut genutzt und macht vielen Kindern und Passant/inn/en Freude. Für den Winter verpacken wir es jeweils (November) und haben es Ende März wieder ausgepackt, da das Wetter frühlingshaft war. Das Holz muss ab und zu frisch lasiert werden, am 14. Mai 2022 haben wir das für dieses Jahr erledigt. Im November 2021 musste das Schiff für 10 Tage versetzt werden und die Stadt (Tiefbauamt) baute eine Erhöhung des Plätzlis «zur Verbesserung der Sicherheit». Wir wurden nicht genauer informiert, was es damit auf sich hatte. Statt der vorherigen «Befestigung» mit Stangen rings um den Platz haben wir nun seit 25. April 2022 die Hochbeete – diese wurden auf unseren Wunsch von der Stadt kostenlos geliefert. Wir haben die Beete mit einem dicken Seil verbunden, um das Plätzli klarer von der Strasse abzugrenzen und es für spielende Kinder sicherer zu machen.

Der QVK ist Teil des **Dialog Nordquartier** und wird dort durch Marcel Zumbühl vertreten. Auch in diesem Rahmen setzt sich der QVK für ein lebensfreundliches, verkehrsberuhigtes Quartier mit sicheren Wegen ein.

Gegen die Pläne zum Tram Bern – Ostermundigen legten der Dialog Nord, der QVK und zahlreiche weitere Betroffene Einsprache ein. Sie wollten damit primär erreichen, dass die Anwohnerschaft für die Detailplanung angehört und miteinbezogen wird. Das hat funktioniert: Die Einsprechenden wurden zur Mitwirkung eingeladen und es wurden dadurch aus unserer Sicht massgebliche Verbesserungen bei der Planung erreicht. Bspw. kommen am Viktoriaplatz keine Betriebsgeleise von Bernmobil auf die Fläche, die heute vom Restaurant Viktor genutzt wird, und bei der Kreuzung Schönburg – Papiermühlestrasse wird der Strassenraum kleiner und neue Grünflächen mit Bäumen sind vorgesehen.

Via Dialog Nord wurde der QVK auch über Pläne für die [teilweise Sperrung der Hodlerstrasse](#) informiert. In einem Brief an Verkehrsdirektorin Marieke Kruit haben wir umgehend unsere

Bedenken wegen Mehrverkehr durch unser Quartier formuliert und Frau Kruit zu einer Begehung am Viktoriarain/Viktoriaplatz eingeladen. Sie besuchte das Quartier zusammen mit Verkehrsplaner Karl Vogel im November 2021.

Im Sinne seiner [Statuten](#) (Ziffer 2) hat der QVK zudem die Pop up – Bar (Aarebar) beim Viktoriaplatz (März bis Juni 2022) ideell unterstützt.

Weitere für den QVK **relevante Entwicklungen im Dialog Nord:**

- **Begegnungszonen** - Zusammenhängende Begegnungszone von Tellstrasse bis zum Nordring, Begegnungszone Lorrainestrasse
- **Bauten** - Überbauung Wifag/Leinenweberei, Projekt Wylerringstrasse, Quartierstadt Wankdorf
- **Schulen** - Viktoria Feuerwehr, da kommt Tagesschule, Gewerbe und Wohnen hin. Realisierung 2024/25
- **Öffentlicher Verkehr** - Wendeschleife auf Schänzli (Gewerbeschule), Analyse Tram auf Viktoriarain, verbessertes Projekt Tram Ostermundigen auf Viktoriastrasse, keine Haltekante an der Optingenstrasse

Die Protokolle der Dialog Nord-Sitzungen können [hier](#) eingesehen werden.

Aktivitäten 2022 & Budget

Die [Give-Box](#) wurde bei der Marienkirche und im Wylereggen nicht wie vorgesehen genutzt, sondern zunehmend als Entsorgungsort missbraucht. Nächster Versuch gemäss Nadine Sutter vom Dialog Nord: Auf dem Spitz beim FC Breitenrain, der sich offenbar aktiv um sie beworben hat. Ob sie dieses Jahr auch noch zu uns kommt, ist zurzeit unklar.

Begegnungszonen Wytttenbachstrasse und Greyerzstrasse: Beim Spielschiff ist die Holzlasur des Schiffs und die «Abgrenzung» des Plätzlis per Seil bereits erfolgt. Die von der Stadt zur Verfügung gestellten Hochbeete müssen minimal gepflegt werden (Blumenwiese wurde angesät, Wässerung bei Bedarf, Wasser und Kannen stellt Wytttenbachstrasse 2 zur Verfügung – danke!). Die Spielsachen und Spielkisten werden bei Bedarf auf Kosten des QVK erneuert. Adrian Schild hat kürzlich eine neue Spielkiste für die Wytttenbachstrasse angeschafft. Für das Plätzli vor Wytttenbachstrasse 25 hat die Stadt versprochen, einen neuen Tisch zu liefern – dies sollte in den nächsten Wochen geschehen. Beim Schiff wollten wir uns ev. dieses Jahr ein neues «Spielhüsli» leisten. Dafür muss Iva aus Sicht der Vereinsfinanzen grünes Licht geben.

Y-Fest 2022 am Samstag, 2. Juli 2022: Der QVK wird erneut als Mit-Organisator des Y-Fests auftreten und einen finanziellen Beitrag leisten. Da diesmal auch die Wytttenbachstrasse gesperrt wird, werden wir ev. ein paar [CrazyWheels](#) mieten und/oder auf der Strasse eine Art Hindernisparcours für Kindergefährte aufbauen. Vladi, Shirin, Mimi und Chantal kümmern sich darum. **Gerne können Vereinsmitglieder auch individuell am Y-Fest mitmachen und eigene Ideen umsetzen! Meldet euch bei: danielluck@me.com**

Quartiersommerabend am Freitag, 19. August 2022: Wir werden wieder beim Spielschiff grillieren und zusammen sein. Organisation: Shirin, Vladi, Chantal

Räbeliechtli-Umzug im Herbst: Mimi und Annina werden ev. im Herbst wieder einen Räbeliechtli-Event für Familien mit Kleinkindern anbieten.

Sonntagsturnen im Winterhalbjahr: Erneute Turnhallenmiete und Durchführung wie gehabt. Organisation durch Annina – danke!

Engagement im Bereich Verkehr und Wohnquartieraufwertung

Annina und Chantal haben als direktbetroffene Anwohnende eine weitere Begegnungszone im Bereich Schänzlihalde und Wyttenbachstrasse (Nr. 2-10) initiiert. Wichtig ist den Initiantinnen v.a. die Einführung von Tempo 20 und Fussgängervortritt. Die Stadtbehörde wird demnächst zu einer ersten Infositzung mit der Anwohnerschaft einladen. Noch besser wäre eine flächendeckende Begegnungszone zwischen Nordring und Viktoriaplatz / Kornhausstrasse. Dafür kann beim Dialog Nord um Unterstützung gefragt werden (T. Ingold).

Wichtig scheint uns ein konstantes Dranbleiben in Sachen Verkehrsberuhigung Viktoriarain und allfälligen Plänen von Bernmobil (Bus, Tram). Hier muss den städtischen Behörden und Planungsverantwortlichen stetig signalisiert werden, dass der QVK bereit ist, sich für ein lebenswertes Wohnquartier einzusetzen und sich gegen Verkehrs- und Lärmbelastung zu wehren. Im Rahmen unserer **Mitgliedschaft im Dialog Nordquartier** werden wir uns ebenfalls in diesem Sinne engagieren.

Idee für eine nächste MV: StadtvertreterInnen einladen und zum Thema «Begrünung» und klimawandelbedingte Massnahmen im Stadtraum diskutieren.

Varia & Anträge von Mitgliedern

Parkplatzsituation für Anwohnende im Quartier (Pierre-Yves Perrin, schriftlich): Es besteht Unmut von Anwohnenden mit Auto, die eine [3013-Jahresparkkarte](#) gelöst haben und trotzdem v.a. abends oft keinen Parkplatz in der Nähe ihres Wohnhauses finden. Als Gründe werden vermutet: Die Besetzung der öffentlichen Parkfelder (blaue und weisse Zone) durch Kursaal-Gäste, die sich die Parkgebühr des Kursaal-Parkings sparen wollen, oder auch durch SchülerInnen der Schule für Gestaltung bzw. GIBB für längere Zeit als erlaubt (regelmässiges Nachstellen der Parkscheibe). Zudem würden immer wieder öffentliche Parkfelder im Quartier aufgehoben, so die Beobachtungen.¹

Abklärungen seitens QVK-Vorstand haben ergeben, dass die zuständige Stadtbehörde der Meinung ist, es gebe genügend Parkplätze im Quartier (inkl. private Parkplätze) im Verhältnis zu den registrierten Autos, und daher keinen Handlungsbedarf sieht.

Folgende Ideen werden unter den Anwesenden kurz diskutiert:

1. In gewissen Zonen rund um den Kursaal/Schule für Gestaltung die öffentliche Parkmöglichkeit für „quartierfremde“ Fahrzeuge aufheben bzw. weiter einschränken, d.h. die Nutzung dieser Parkfelder auf Besitzende von 3013-Jahresparkkarten beschränken.
2. Wunsch bei Stadt deponieren, dass keine weiteren öffentlichen Parkplätze im Quartier aufgehoben werden („Moratorium“).
3. Privates Parkplatzangebot für Quartierbewohnende bekannter machen.

¹ Die Aufhebung von vier Parkplätzen in der Kurve Schänzlihalde im Herbst 2021 wurde vom QVK unterstützt, da es dort regelmässig zu beträchtlichen Gefahrensituationen kam. Velos mussten an dieser Stelle aufs Trottoir ausweichen, da der Strassenraum infolge der Parkfelder für Kreuzung mit Autos nicht breit genug war.

- Die Anwesenden entscheiden sich dafür, dass der QVK-Vorstand bei der Stadtbehörde die Idee Nr. 1 einbringt bzw. auf weitere Abklärungen einer solchen Lösung insistiert. Vladi kümmert sich darum.

Lüftungslärm vom Kursaal (Toni Johner, anwesend): Die Bewohnenden der Wyttenbachstrasse 2 sind vor allem betroffen, der Lärm dürfte aber auch in Nrn. 4-10 zuweilen hörbar sein. Was ist schon geschehen und was könnte noch getan werden?

- Petra informiert: Der Kursaal wird durch eine Lärmakustik-Firma beraten. Deren Vorschläge werden demnächst vorliegen, und man ist zuversichtlich, dass sie umgesetzt werden können und damit die Situation für die Nachbarn verbessert werden kann.

Archivierung Vereinsunterlagen beim Stadtarchiv (Chantal Wyssmüller, anwesend): Das [Stadtarchiv Bern](#) archiviert u.a. Unterlagen von Vereinen in der Stadt Bern. Diese werden im Rahmen eines Schenkungsvertrags übernommen, sachgerecht aufbewahrt und öffentlich zugänglich gemacht. Das Archivgut würde das Engagement des QVK fürs Quartier abbilden und auch der «Nachwelt» zur Verfügung stehen.

- Die MV stimmt grundsätzlich zu. Rechte an Bildmaterial im Besitz des QVK müssten vorgängig geklärt werden. Chantal klärt mit dem Stadtarchiv die Details ab.